

Die Junior-Ecke

Löse das Rätsel



Eine Rentierherde steckt im Schnee? Zwei Rentiere sind Zwillingbrüder und sehen gleich aus. Kreise sie ein, schneide das Rätsel aus und schick es uns in einem Briefumschlag mit deinem Namen und deiner Telefonnummer an die Redaktion

der Hermannstädter Zeitung, Str. Tipografilor 12, 550164 Sibiu oder per E-Mail an redaktion@hermannstaedter.ro oder wirf den Briefumschlag in unser Postkästchen am Redaktionsingang bis zum 13. Januar. Viel Erfolg!

Blumentopf-Rentier basteln

Ihr braucht:

- einen Tontopf
- 2 braune Pfeifenputzer
- Filz oder Tonpapier in hellbraun und dunkelbraun
- Wackelaugen (selbstklebend)
- hellbraunes Bastband
- 1 roten großen Pompon
- Perlen
- Heißklebepistole
- Bastelkleber
- Schere
- Stift

So geht's:

Für euer süßes Blumentopf-Rentier müsst ihr als erstes den Blumentopf umdrehen. Jetzt werden die Augen mittig auf eine Seite aufgeklebt. Ihr könnt selbstklebende Wackelaugen benutzen oder ihr schneidet die Augen aus weißer Pappe aus, malt die Pupillen mit einem Filzstift hinein und klebt sie dann mit etwas Bastelkleber auf den Tontopf.

Dann bringt ihr die große rote Rudolf-Nase am Tontopf an. Besonders gut hält der Pompon mit einer Heißklebepistole - lasst euch hierbei aber unbedingt von einem Erwachsenen helfen!

Das Bastband bindet ihr dann

zu einer Schleife und fädelt die Perlen mittig ein. Die fertige Schleife dann oben auf dem Blumentopf-Boden festkleben.

Die Ohren könnt ihr aus Filz oder auch aus Tonpapier ausschneiden. Dann knickt ihr sie



leicht unten oder seitlich ein und befestigt sie ebenfalls mit etwas Heißkleber.

Für das Geweih schneidet und dreht ihr euch die Pfeifenputzer zurecht und klebt sie hinter den Ohren oben am Kopf des Rentiers fest.

Und fertig ist eure Weihnachtsdekoration!

Kinder malen ihre Heimat

Der Kultur- und Erwachsenenbildungsverein „Deutsche Vortragsreihe Reschitza“ veranstaltet zum 18. Mal den internationalen Malwettbewerb „Kinder malen ihre Heimat“ für Kinder der Klassen I bis VIII, die Deutsch sprechen oder lernen. Teilnehmen dürfen Kinder aus dem deutschsprachigen Raum und ganz Europa - ausgenommen sind Schülerinnen und Schüler von Kunstschulen. Jedes

Kind kann ein Bild (beliebiges Format, mit Passepartout) einsenden, versehen mit Name, Schule, Klasse, Ort und Land an:

Erwin Josef Țigla, Rândunica 28, RO-320036 Reșița.

Einsendeschluss ist der 21. Dezember 2025.

Die besten Arbeiten werden prämiert und im Rahmen einer Wanderausstellung im In- und Ausland präsentiert.

Comic



Witze

* 11 Rentiere wollen ins Kino. „Hey, komm mit!“, rufen sie einem Freund zu. „Wir brauchen dich, der Film ist erst ab 12!“

* Am Rentiergehege hängt ein Schild: „Bitte das Rentier nicht füttern. Der Weihnachtsmann.“ Darunter noch eins: „Bitte das Schild nicht beachten. Das Rentier.“

* Zwei Rentiere wandern durch die Wüste. „Hier scheint es aber glatt zu sein!“ - „Wie kommst du denn darauf?“ - „Siehst du nicht, wie viel Sand hier gestreut wurde?“

Lied



Schneeflöckchen, Weißröckchen

Schneeflöckchen, Weißröckchen, wann kommst du geschneit? Du wohnst in den Wolken, dein Weg ist so weit.

Komm setz dich ans Fenster, du lieber Stern, malst Blumen und Blätter, wir haben dich gern.

Schneeflöckchen, du deckst uns die Blümelein zu, dann schlafen sie sicher in himmlischer Ruh.

Schneeflöckchen, Weißröckchen, komm zu uns ins Tal. Dann baun wir den Schneemann und werfen den Ball.

Glückwunsch!

Ștefan Stoica aus Hermannstadt hat unser Rätsel richtig gelöst und das Buch „Drei Weihnachtsdetektive auf heißer Spur“ von Kristin Lückel gewonnen. Bravo, Ștefan!

Briefe - Meinungen - Standpunkte - Briefe



Sofia Gabel, Antonia Nicula, Fachlehrerin Alexandra Kalandarov, Stephanie Dengel und Iunia Zicu (v. l. n. r). Foto: privat

„Girls Go Circular“

Vier Schülerinnen des Samuelvon-Brukenthal-Gymnasiums aus Hermannstadt vertraten Rumänien beim diesjährigen Forum „Women and Girls in STEM 2025“ in Brüssel. Die Veranstaltung war Teil der europäischen Initiative „Girls Go Circular“, die junge Menschen für eine nachhaltige, digitale und unternehmerische Zukunft anregen soll.

Das Bildungsprojekt wurde vom Europäischen Innovations- und Technologieinstitut (EIT) in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Junior Achievement (JA) in 33 europäischen Ländern durchgeführt und bot Schülerinnen und Schülern interaktive E-Learning-Module zur Kreislaufwirtschaft. Ergänzt wurde das Programm durch das jährliche Forum, bei dem junge Frauen technologische Lösungen für gesellschaftliche Herausforderungen präsentierten.

Rumänien wurde in diesem Jahr durch das Team KAIROX vertreten, bestehend aus Antonia Nicula, Sofia Gabel, Iunia Zicu und Stephanie Dengel, betreut von Alexandra-Maria Kalandarov, ihrer Lehrerin für Wirtschaftskunde. Die vier Schülerinnen gewannen den nationalen Wettbewerb „Girls Go Circular“ und qualifizierten sich damit für die Teilnahme am Forum in Brüssel, das im Rahmen der EIT Education and Skills Days 2025, vom 14. bis 17. Oktober stattfand.

Mit ihrer innovativen Idee überzeugten sie die Jury: Das Team entwickelte eine App zum Schutz der Online-Sicherheit, die mithilfe von künstlicher Intelligenz Deepfakes, Phishing-Nachrichten und Fälle von Cybermobbing erkannte. Der kreative Ansatz zeigte, wie Technologie und Verantwortung Hand in Hand gehen konnten.

Die Teilnahme am Forum war für die vier Schülerinnen mehr

als nur ein Wettbewerb. „Das Forum in Brüssel war eine Gelegenheit, die ich mein Leben lang in Erinnerung behalten werde“, sagte Antonia Nicula. „Es öffnete nicht nur berufliche Türen, sondern stärkte auch unser Selbstvertrauen, unseren Mut und unser Verantwortungsbewusstsein.“

Auch ihre Teamkolleginnen teilten diese Begeisterung. „Ich war unendlich stolz - nicht nur, weil wir nach Brüssel reisten, sondern weil wir es gemeinsam geschafft haben“, betonte Sofia Gabel. Für Iunia Zicu war das Erlebnis „eine Bestätigung, dass wir auf dem richtigen Weg sind“, und Stephanie Dengel fügte hinzu: „Diese Reise war nicht nur eine physische, sondern auch eine innere - zu dem, was wir sind und was wir werden können.“

Das Forum brachte Schülerinnen, Lehrkräfte, Unternehmerinnen und Fachleute aus der Tech-Branche zusammen. Ziel war es, mehr Mädchen für Berufe in Wissenschaft, Technik und Innovation zu begeistern. Für das Team KAIROX war die Teilnahme eine wertvolle Gelegenheit, Ideen auszutauschen, voneinander zu lernen und Rumänien zu vertreten.

„Der Weg zu einem nachhaltigen, digitalen Europa begann mit jungen Menschen, die den Mut hatten, groß zu denken“, betonte Alexandra-Maria Kalandarov. „Unsere Schülerinnen zeigten, dass Leidenschaft, Kreativität und Zusammenarbeit den Unterschied machen können.“

„Girls Go Circular“ zeigte eindrucksvoll, wie europäische Bildungsinitiativen junge Talente fördern und eine Generation heranbilden, die Technologie nicht nur nutzt, sondern bewusst gestaltet - für eine sichere und nachhaltige Zukunft.

Sofia GABEL, 11 A

Weihnachtsfeier als Benefizveranstaltung

Die Weihnachtsfeier des Onisifor-Ghibu-Lyzeum findet in diesem Jahr als Benefizveranstaltung in der Transilvania-Halle am Donnerstag, den 18. Dezember d. J., 18 Uhr, statt. Die Schülerinnen und Schüler wollen mit ihrem Gesang ihre Kollegin Maya Teuceanu

unterstützen, die schwer erkrankt ist. Die Zuschauer werden um eine Spende unter der Kontonummer RO74BACX0000002336486000 gebeten, Kontoinhaber: APARASOCIAȚIA PACIENȚILOR CU AFECȚIUNI RARE.

Lukas STOIA-HELTSMANN